

Einwohnerzahl: bis 50.000

Anzahl eingegangener Bögen

83

1. Wie viele kommunale Spielflächen gibt es in Ihrer Gemeinde? (Anzahl)

Spielplätze (bis 12 J.):	2821
Bolzplätze:	592
Schulspielflächen:	434
Spielflächen von Kindertagesstätten:	424
Abenteuerspielplätze:	29
Spiel- und Bolzplätze (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	130

gesamt:

4430

sonstige Angaben:

Skateanlage; Freibäder; Jugendherberge; Spielpunkte in Fußgängerzonen; Street-, Volley-, Fußballfelder

2. Wie viele der o.g. Spielflächen sind von Vandalismus betroffen?

Spielplätze (bis 12 J.):	968
Bolzplätze:	169
Schulspielflächen:	89
Spielflächen von Kindertagesstätten:	81
Abenteuerspielplätze:	8
Spiel- und Bolzplätze (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	74

gesamt:

1389

sonstige Angaben:

Skateanlage; Street-, Volley-, Fußballfelder

3. Welche Schäden treten wie häufig auf?

	selten	mittel	häufig	gesamt
Herumliegender Müll	0	14	70	84
Glasscherben	7	26	55	88
Schäden durch Brand	60	20	3	83
Schäden durch Einritzen, Anschnitzen	13	39	33	85
Unerlaubtes Beschriften, Bemalen, Besprühen	12	33	35	80
Demolieren von Ausstattungsgegenständen	22	46	15	83
Demontage/Diebstahl von Ausstattungsgegenständen	65	13	1	79
Beschädigung von Pflanzen	33	38	14	85
Hundekot	12	33	35	80

sonstige Angaben:

Zerstörung von Zaunlatten; Katzenkot; Lockern von Verschraubungen; Spritzen; menschliche Exkremente; Randgruppen (Drogen); Zerschneiden von Sonnensegeln; Hausmüll und Werbeprospekte; Diebstahl von Spielplatzschildern; Unbrauchbarmachen von Spielgeräten (z.B. Verschmutzungen, Aufwickeln von Schaukeln)

4. Welche Ausstattungsgegenstände sind besonders von Vandalismus betroffen?

Schilder	50
Fahrradständer	5
Mülleimer	66
Zäune	47
Bänke	72
Tische	30
Fallschutzplatten	7
Vegetation	35

Rutschen	17
Schaukeln	40
Sandkästen	23
Kleinkinderspielhäuser	33
Federwippen	24
Wippen	7
Karusselle	4
Sandspielgeräte	11
Wasserspielgeräte	7
Klangspiele	1

Brücken	9
Klettergerüste	22
Kletterwände	7
Trampoline	4
Seilbahnen	15
Seilzirkus	4
Reckgerüste	1

Basketballkörbe	40
Volleyballnetze	17
Skaterrampen	22
Tischtennisplatten	37

sonstige Angaben:

Kunststoffseile; Dächer von Häusern; Pflasterbeläge;
Bolzplatztore; Schutzhütten; Ballfangzäune/-netze;
Handläufe; Geräte bestimmter Hersteller

5. Welche Ausstattungsgegenstände haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Schilder	12
Fahrradständer	25
Mülleimer	5
Zäune	13
Bänke	4
Tische	7
Fallschutzplatten	28
Vegetation	10

Rutschen	(V2A)	47
Schaukeln		27
Sandkästen		30
Kleinkinderspielhäuser		15
Federwippen		38
Wippen		43
Karusselle	(Kaiser+Kühne)	45
Sandspielgeräte		26
Wasserspielgeräte		11
Klangspiele		5

Brücken		19
Klettergerüste		29
Kletterwände		22
Trampoline		8
Seilbahnen		31
Seilzirkus	(Corocord)	21
Reckgerüste		32

Basketballkörbe	(Kinderland)	20
Volleyballnetze		5
Skaterrampen		28
Tischtennisplatten		23

sonstige Angaben:

Drehscheiben; Edelstahlgeräte; Gurtsteg; Spiellandschaften;
Metallbänke; einbetonierte Ausstattungsgegenstände;
Spielkombinationen

6. Welche Materialien sind besonders von Vandalismus betroffen?

Holz	74
Stahl	5
Beton	5
andere Metalle	10
Glasfaserkunststoffe	25
andere Kunststoffe	37
Natursteine	5
andere Naturmaterialien	5
Kautschuk	12

sonstige Angaben:

Seile aus Naturmaterialien; MDF-Platten; Seile; Ketten; Plastik; Plexiglas; Recyclingstoffe

7. Welche Materialien haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Holz	6
Stahl	70
Beton	47
andere Metalle	24
Glasfaserkunststoffe	10
andere Kunststoffe	8
Natursteine	36
andere Naturmaterialien	11
Kautschuk	6

sonstige Angaben:

Ketten; Edelstahl; Edelkastanienholz; Stahlseile mit Ummantelung

8. Wie hoch sind in etwa die jährlichen Instandsetzungskosten (inklusive Müllentsorgung) für Vandalismusschäden auf Spielflächen?

2.000 - 250.000 DM

Was sind die Beweggründe?

9. Wie gehen Sie in den meisten Fällen mit den Schäden um?

sofortiger Wiederaufbau/Erneuerung 79	Verkehrssicherheit	75
	Ästhetik	23
	sonstige:	
Tolerierung der Schäden und späterer Wiederaufbau/Erneuerung 27	Geldmangel	19
	Ästhetik	3
	sonstige:	
endgültiger Abbau 26	Geldmangel	12
	Frustration	4
	Neuplanung	14
	Befürchtung weiterer Schäden	11
	sonstige:	Verkehrssicherheit

sonstige Maßnahmen:

zeitversetzter Ersatz; Sperrung des Platzes/Gerätes; Verstärkung der Materialien/Konstruktionen; Geräte mit Pfostenschuhen

10. Unternehmen Sie Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Vandalismus? Wenn ja, welcher Art?

Park-Ranger	1
Spielplatzpatenschaften	9
Jugendpflege	25
Polizei	26
Schließdienst	7
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	35
Aufsicht	5
gesamt	108

sonstige Angaben:

Berichterstattung durch die Presse; Aussetzen von Belohnungen; Sozialarbeiter; Streetworker; Ordnungsamt; Anwohner; verstärkte Kontrolle der KITAs

11. Welche der o.g. Maßnahmen haben sich bewährt?

Park-Ranger	1
Spielplatzpatenschaften	6
Jugendpflege	18
Polizei	12
Schließdienst	4
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	32
Aufsicht	3

76

sonstige Angaben:

Anwohner; Streetworker; keine

12. Gibt es in der Umgebung der vom Vandalismus betroffenen Spielflächen Ihrer Meinung nach Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vandalismus stehen?

Bebauungstyp überwiegend:

Blockbebauung	53
Einfamilienhäuser	6
Mehrfamilienhäuser	12

Lage der Flächen überwiegend:

Wohngebiet	38
Mischgebiet	6
Bebauungsrand	18

Demographische Merkmale:

hoher Anteil an Kleinkindern	0
hoher Anteil an Jugendlichen	48
hoher Anteil an Senioren	1

hoher Ausländeranteil	25
hohe Arbeitslosigkeit	25

Angebot an Freiräumen:

viel Angebot	17
wenig Angebot	26

sonstige Angaben:

Bildung von Jugendbanden

13. Läßt sich bei den Vandalismuskvorkommen eine zeitliche Regelmäßigkeit erkennen (bezogen auf Jahreszeiten, Tageszeiten, Wochentage o.ä.)?

Frühjahr	24
Sommer	54
Herbst	18
Winter	1

tagsüber	4
nachts/abends	58

am Wochenende	57
werktags	9

14. Sind schöne, naturnah und liebevoll gestaltete Spielflächen eher von Vandalismus betroffen?

ja
nein

Begründung:	
6	
59	Farbe u. Form regen zum Spielen an; Lage und soziales Umfeld sind ausschlaggebend, nicht die Gestaltung

15. Wer sind die Hauptverursacher?

weiblich	12
männlich	56
6-12 Jahre	0
12-16 Jahre	60
16-20 Jahre	36
>20 Jahre	1

16. Sehen Sie in Ihrer Stadt einen Zusammenhang zwischen dem Vandalismus auf Spielflächen und einem Unterangebot an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche über 12 Jahre?

ja	34
nein	45

17. Wie schätzen Sie das Vandalismusproblem auf Spielflächen in Ihrer Stadt insgesamt ein?

großes Problem	16
mittleres Problem	56
geringes/kein Problem	34

18. Weitere Anmerkungen zum Thema:

1. Qualität der Spielgeräte ist mangelhaft, Nutzungsdruck zu hoch -> Schäden nicht ausschließlich durch Vandalismus
2. Ganzstahlkonstruktionen sind weniger gefährdet
3. Freizeitangebote für Jugendliche sind nicht ausreichend
4. Jugendliche erproben ihre Kräfte an Spielgeräten
5. Spielplätze dienen als Treffpunkt für Jugendliche
6. Aufenthaltsorte der Jugendlichen wechseln von Zeit zu Zeit
7. Graffitis stellen ein großes Problem dar
8. Mißachtung öffentlichen Eigentums verstärkt sich
9. Schwindendes Wertebewußtsein bei Jugendlichen (Schule u. Elternhaus versäumen, dies zu vermitteln)
10. Vandalismus ist abhängig vom Pflegezustand der Flächen
11. Vandalismus findet häufig im Einzugsgebiet von Schulen statt
12. Innenstadtbereiche sind besonders von Vandalismus betroffen
13. Vandalismus findet oft an sozialen Brennpunkten oder auf Flächen in Randlagen statt
14. Spielplätze sollten gut einsehbar gelegen und gestaltet sein
15. Keine Zivilcourage der Bevölkerung -> kein Einschreiten der Bevölkerung bei der Beobachtung von Vandalismustaten
16. Viele Schäden durch Verbiß von Hunden
17. Hundekot wird nicht als Vandalismus angesehen
18. Einsatz von Polizeistreifen zur Eindämmung von Vandalismus
19. Ständiger Wiederaufbau ruft Frustration hervor und nimmt zu viel Zeit in Anspruch
20. Aufsicht durch Nachbarn hat sich bewährt

Einwohnerzahl: 50.000 - 100.000

Anzahl eingegangener Bögen

48

1. Wie viele kommunale Spielflächen gibt es in Ihrer Gemeinde? (Anzahl)

Spielplätze (bis 12 J.):	2992
Bolzplätze:	761
Schulspielflächen:	557
Spielflächen von Kindertagesstätten:	555
Abenteuerspielplätze:	37
Spiel- und Bolzplatz (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	146

gesamt:

5048

sonstige Angaben:

Skateeinrichtungen; Waldspielplätze;
Kinderwasserspielplätze; Beachvolleyballfelder; Grillanlagen;
Spielpunkte im Innenstadtbereich; Rodelberge;
Fahrradparcours; Jugendspielplätze; Bäderspielplatz;
Jugendspielplatz/-treff; Hockeyplatz; Bürgervereinspielfläche

2. Wie viele der o.g. Spielflächen sind von Vandalismus betroffen?

Spielplätze (bis 12 J.):	1415
Bolzplätze:	239
Schulspielflächen:	245
Spielflächen von Kindertagesstätten:	90
Abenteuerspielplätze:	37
Spiel- und Bolzplatz (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	46

gesamt:

2072

sonstige Angaben:

Skateeinrichtungen; Jugendspielplätze; Fahrradparcours;
Grillanlagen

3. Welche Schäden treten wie häufig auf?

	selten	mittel	häufig	gesamt
Herumliegender Müll	0	6	45	51
Glasscherben	2	16	35	53
Schäden durch Brand	36	13	0	49
Schäden durch Einritzen, Anschnitzen	2	27	21	50
Unerlaubtes Beschriften, Bemalen, Besprühen	3	20	26	49
Demolieren von Ausstattungsgegenständen	11	27	16	54
Demontage/Diebstahl von Ausstattungsgegenständen	41	7	1	49
Beschädigung von Pflanzen	13	29	7	49
Hundekot	3	24	22	49

sonstige Angaben:

Ablagerung von Haushaltsgegenständen; abgelagerte
Essensreste zur Fütterung von Hunden; Beschädigung von
befestigten Wegen und Flächen (z.B. durch Mopeds)

4. Welche Ausstattungsgegenstände sind besonders von Vandalismus betroffen?

Schilder	38
Fahrradständer	3
Mülleimer	42
Zäune	37
Bänke	46
Tische	23
Fallschutzplatten	6
Vegetation	24

Rutschen	8
Schaukeln	24
Sandkästen	12
Kleinkinderspielhäuser	35
Federwippen	16
Wippen	5
Karusselle	5
Sandspielgeräte	11
Wasserspielgeräte	10
Klangspiele	3

Brücken	6
Klettergerüste	19
Kletterwände	4
Trampoline	2
Seilbahnen	12
Seilzirkus	1
Reckgerüste	2

Basketballkörbe	29
Volleyballnetze	10
Skaterrampen	13
Tischtennisplatten	25

sonstige Angaben: Eingangstore; Streetballanlagen; Kickertisch

5. Welche Ausstattungsgegenstände haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Schilder	4
Fahrradständer	16
Mülleimer	2
Zäune	6
Bänke	2
Tische	3
Fallschutzplatten	17
Vegetation	6

Rutschen	26
Schaukeln	17
Sandkästen	14
Kleinkinderspielhäuser	2
Federwippen	20
Wippen	21
Karusselle	28
Sandspielgeräte	10
Wasserspielgeräte	6
Klangspiele	2

Brücken	8
Klettergerüste	18
Kletterwände	12
Trampoline	7
Seilbahnen	19
Seilzirkus	16
Reckgerüste	16

Basketballkörbe	16
Volleyballnetze	3
Skaterrampen	14
Tischtennisplatten	20

sonstige Angaben:

6. Welche Materialien sind besonders von Vandalismus betroffen?

Holz	47
Stahl	3
Beton	6
andere Metalle	1
Glasfaserkunststoffe	20
andere Kunststoffe	20
Natursteine	6
andere Naturmaterialien	5
Kautschuk	7

sonstige Angaben: Kunstrasen; Siebdruckplatten; Hanfseile; Zaunmaterialien

7. Welche Materialien haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Holz	6
Stahl	40
Beton	24
andere Metalle	16
Glasfaserkunststoffe	2
andere Kunststoffe	5
Natursteine	23
andere Naturmaterialien	3
Kautschuk	3

sonstige Angaben: Nirosta; Edelstahl; ist abhängig vom Einsatz

8. Wie hoch sind in etwa die jährlichen Instandsetzungskosten (inklusive Müllentsorgung) für Vandalismusschäden auf Spielflächen?

5.000 - 480.000 DM

Was sind die Beweggründe?

9. Wie gehen Sie in den meisten Fällen mit den Schäden um?

sofortiger Wiederaufbau/Erneuerung	Verkehrssicherheit	45
45	Ästhetik	7
	sonstige:	Erhaltung des Spielwertes
Tolerierung der Schäden und späterer Wiederaufbau/Erneuerung	Geldmangel	14
24	Ästhetik	0
	sonstige:	Bewußtsein fördern/ erzieherische Maßnahme; Zeitmangel; abhängig von Jahreszeit und Haushaltslage
endgültiger Abbau	Geldmangel	16
32	Frustration	5
	Neuplanung	13
	Befürchtung weiterer Schäden	13
	sonstige:	erzieherische Gründe
sonstige Maßnahmen:	teilweise Rückbau	Geldmangel

10. Unternehmen Sie Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Vandalismus? Wenn ja, welcher Art?

Park-Ranger	3
Spielplatzpatenschaften	12
Jugendpflege	8
Polizei	26
Schließdienst	0
Eintrittsgeld	29
Partizipation bei der Planung	4
Aufsicht	4

gesamt: 86

sonstige Angaben: Spielplatzpatenschaften (beschränkt auf Reinigung und Meldung von Schäden)

11. Welche der o.g. Maßnahmen haben sich bewährt?

Park-Ranger	2
Spielplatzpatenschaften	10
Jugendpflege	10
Polizei	13
Schließdienst	3
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	23
Aufsicht	1

gesamt: 62

sonstige Angaben: hat sich nichts bewährt

12. Gibt es in der Umgebung der vom Vandalismus betroffenen Spielflächen Ihrer Meinung nach Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vandalismus stehen?

Bebauungstyp überwiegend:

Blockbebauung	36
Einfamilienhäuser	1
Mehrfamilienhäuser	16

Lage der Flächen überwiegend:

Wohngebiet	31
Mischgebiet	7
Bebauungsrand	14

Demographische Merkmale:

hoher Anteil an Kleinkindern	1
hoher Anteil an Jugendlichen	38
hoher Anteil an Senioren	1

hoher Ausländeranteil	28
hohe Arbeitslosigkeit	22

Angebot an Freiräumen:

viel Angebot	3
wenig Angebot	25

sonstige Angaben: in Gebieten mit sozialem Wohnungsbau; örtlich wechselnde Vandalismusschwerpunkte; im Einzugsbereich von Jugendherbergen und Jugendclubs

13. Läßt sich bei den Vandalismusvorkommen eine zeitliche Regelmäßigkeit erkennen (bezogen auf Jahreszeiten, Tageszeiten, Wochentage o.ä.)?

Frühjahr	22
Sommer	38
Herbst	15
Winter	1

tagsüber	2
nachts/abends	38

am Wochenende	35
werktags	6

14. Sind schöne, naturnah und liebevoll gestaltete Spielflächen eher von Vandalismus betroffen?

	Begründung:
ja	2
nein	<p>Bäume, Sträucher, Wasserspieleinrichtungen sind leichter zerstörbar</p> <p>langweilige, überalterte Spielplätze sind verstärkt betroffen -> bei Neuanlagen ist die Hemmschwelle der Zerstörung noch höher; Vandalismus ist nicht abhängig von der Gestaltung; ist abhängig von der Lage/Umfeld bzw. Stadt/Dorf; solche Spielplätze sind meist besser besucht (gegenseitige soziale Kontrolle der Nutzer)</p>

15. Wer sind die Hauptverursacher?

weiblich	2
männlich	34
6-12 Jahre	2
12-16 Jahre	31
16-20 Jahre	24
>20 Jahre	3

16. Sehen Sie in Ihrer Stadt einen Zusammenhang zwischen dem Vandalismus auf Spielflächen und einem Unterangebot an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche über 12 Jahre?

ja	32
nein	15

17. Wie schätzen Sie das Vandalismusproblem auf Spielflächen in Ihrer Stadt insgesamt ein?

großes Problem	10
mittleres Problem	39
geringes/kein Problem	3

18. Weitere Anmerkungen zum Thema:

1. Spielangebot sollte den in der Umgebung wohnenden Altersklassen gerecht werden
2. Durch gezielte Geräteauswahl/Rücksprache mit Planenden und hohem Spielwert für die jeweilige Altersgruppe kann eine Verminderung der Vandalismusschäden erreicht werden.
3. Dort, wo Spielplatzpatenschaften bestehen, gibt es so gut wie keine Vandalismusschäden.
4. Engagierte Eltern und Patenschaften sind eher ein Glücksfall; Interesse verliert sich schnell (nach 2-3 Jahren)
5. Herumliegender Müll, Scherben und Kot sind ein grundsätzliches Problem der Gesellschaft, dies kann von den Grünflächenämtern nicht gelöst werden.
6. Weniger Vandalismusprobleme in ländlicheren Gegenden als in der "anonymen" Stadt
7. Gewaltbereitschaft gegen Mensch und Material steigt
8. Wetzlar entwickelt Konzepte, um soziale Unterschiede zu überbrücken; Jugendliche bei Planungen einbeziehen
9. Kinderspielplätze, die gut einsehbar sind, sind weniger von Vandalismus betroffen.
10. Graffiti ist ein großes Problem.
11. Funsportanlagen sind meistens von Vandalismus betroffen
12. Die Finanzmittel sind meistens zu knapp für den hohen Sanierungsbedarf auf den Spielflächen.
13. Bei Planungen von Spielflächen werden mehr und mehr Jugendliche bzw. Jugendvertreter, sowie auch Lehrer/-innen und Elternvertretungen mit einbezogen.

Einwohnerzahl: 100.000 - 500.000

Anzahl eingegangener Bögen

54

1. Wie viele kommunale Spielflächen gibt es in Ihrer Gemeinde? (Anzahl)

Spielplätze (bis 12 J.):	6110
Bolzplätze:	1379
Schulspielflächen:	1584
Spielflächen von Kindertagesstätten:	1175
Abenteuerspielplätze:	111
Spiel- und Bolzplatz (wurde zusammen angegeben):	687
sonstige:	635

gesamt:

11681

sonstige Angaben:

Waldspielplätze; Skateanlagen; Jugendtreffs; Unterstände; Jugendfarm; Kinder- und Jugendzentren; an öffentlichen Häusern und in Kleingartenanlagen; Spielpunkte auf öffentlichen Plätzen; Jugendheime; Freibäder; Altenbegegnungsstätte; Spielstationen in Grünflächen; Basketballspielmöglichkeit; Tischtennisanlagen

2. Wie viele der o.g. Spielflächen sind von Vandalismus betroffen?

Spielplätze (bis 12 J.):	3482
Bolzplätze:	494
Schulspielflächen:	531
Spielflächen von Kindertagesstätten:	411
Abenteuerspielplätze:	60
Spiel- und Bolzplatz (wurde zusammen angegeben):	238
sonstige:	185

gesamt:

5216

sonstige Angaben:

Waldspielplätze; Skateanlagen; Jugendtreffs; Unterstände; Jugendfarm; Kinder- und Jugendzentren; an öffentlichen Häusern und in Kleingartenanlagen; Spielpunkte; Jugendheime; Freibäder; Altenbegegnungsstätte; Basketballspielmöglichkeit; Tischtennisanlagen

3. Welche Schäden treten wie häufig auf?

	selten	mittel	häufig	gesamt
Herumliegender Müll	2	8	55	65
Glasscherben	3	18	44	65
Schäden durch Brand	44	18	1	63
Schäden durch Einritzen, Anschnitzen	6	31	26	63
Unerlaubtes Beschriften, Bemalen, Besprühen	1	25	37	63
Demolieren von Ausstattungsgegenständen	8	35	22	65
Demontage/Diebstahl von Ausstattungsgegenständen	49	15	2	66
Beschädigung von Pflanzen	18	34	12	64
Hundekot	6	20	39	65

sonstige Angaben:

Töten und Klauen von Fischen aus Feuchtbiotopen und Teichen; Zerstören und Verschmutzen von Feuchtbiotopen; Zerstörung von Einfriedungen; Zerbeißen von Schaukelsitzen durch Hunde; Verwüstung von Pflanzenanlagen; Ölverschmutzungen; Drogenspritzen und Tabletten; böswillige Beschädigungen zum Schaden nachfolgender Nutzer (Ansägen von Sprossen, Lösen von tragenden Schraubverbindungen); Schaffen von Risiko-/Bruchstellen durch regelmäßige falsche Nutzung (z.B. Überbelastung durch Befahren mit Fahrrädern); unsachgemäße Nutzung von Grill- und Feuerstellen; Unbrauchbarmachen von Bodenbelägen (z.B. Löcher); Katzenkot

4. Welche Ausstattungsgegenstände sind besonders von Vandalismus betroffen?

Schilder		49
Fahrradständer		4
Mülleimer		47
Zäune	Maschendrahtzaun; Holzzaun	33
Bänke		57
Tische		25
Fallschutzplatten		11
Vegetation		29
Rutschen	V2A, GFK	18
Schaukeln	Sitze beschädigt	36
Sandkästen		17
Kleinkinderspielhäuser		29
Federwippen	V2A	18
Wippen		3
Karusselle	V2A	4
Sandspielgeräte	Sandbagger und -aufzüge	7
Wasserspielgeräte	Pumpen; Wasserlaufholzrinnen	18
Klangspiele	Diebstahl	5
Brücken		11
Klettergerüste		30
Kletterwände		5
Trampoline		4
Seilbahnen	Sitze	19
Seilzirkus	Seile	5
Reckgerüste		1
Basketballkörbe	Diebstahl	34
Volleyballnetze		13
Skaterrampen		12
Tischtennisplatten	Netze aus Stahl; Betonplatte	39

sonstige Angaben:

Eisenbahn; Seile; Schutzhütten; Konstruktionsteile (Gelenke, bewegliche Teile); Plaste- und Abdeckkappen; GFK-Felsen; Hangeltaue; Pflanzeneinfassungen; Palisaden; alle Ausstattungsgegenstände sind betroffen, ist aber sehr spielplatzabhängig; Grillstellen; veraltete Spielgerätemodelle

5. Welche Ausstattungsgegenstände haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Schilder		3
Fahrradständer		24
Mülleimer	Modell "Legi"	4
Zäune	Stahlgitter/-matten; Stabgitterzäune	12
Bänke		4
Tische		7
Fallschutzplatten		19
Vegetation		8
Rutschen	Edelstahl; V2A	36
Schaukeln	Edelstahl; V2A	13
Sandkästen		22
Kleinkinderspielhäuser		9
Federwippen		24
Wippen		23
Karusselle		28
Sandspielgeräte		19
Wasserspielgeräte		14
Klangspiele		7
Brücken		13
Klettergerüste		13
Kletterwände		14
Trampoline		5
Seilbahnen	aus Herkulesseil	23
Seilzirkus		25
Reckgerüste		30

Basketballkörbe	aus Stahl; Kettennetz	20
Volleyballnetze	Kettennetze	6
Skaterrampen	Beton; Stahl	18
Tischtennisplatten	starke Steinausfüllungen; aus Beton	14

sonstige Angaben:

Bolzplatztore; Herkulesseil; festmontierte Geräte; massive Basketballkörbe; Metallgeräte; Stabgitterzäune; Findlinge; Natursteinquader; Kommunikationsecken; Selbstgebautes aus Holz; Edelstahlgeräte

6. Welche Materialien sind besonders von Vandalismus betroffen?

Holz		62
Stahl		4
Beton		7
andere Metalle		4
Glasfaserkunststoffe		33
andere Kunststoffe		25
Natursteine	Mauern; Pflaster	5
andere Naturmaterialien	Hanfseile; Kokosseile	6
Kautschuk	Schaukelsitze	16

sonstige Angaben:

Maschendraht

7. Welche Materialien haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Holz	Hart-/Massivholz - je nach Verwendung	5
Stahl	V2A	59
Beton		44
andere Metalle	Edelstahl	23
Glasfaserkunststoffe		2
andere Kunststoffe	Recyclingmaterial	3
Natursteine	Findlinge	34
andere Naturmaterialien	Baumstämme	11
Kautschuk		4

sonstige Angaben:

V2A; Siebdruckplatten; Edelstahlblech; Harthölzer (Eiche, Robinie)

8. Wie hoch sind in etwa die jährlichen Instandsetzungskosten (inklusive Müllentsorgung) für Vandalismusschäden auf Spielflächen?

6.000 - 1.500.000 DM

Was sind die Beweggründe?

9. Wie gehen Sie in den meisten Fällen mit den Schäden um?

sofortiger Wiederaufbau/Erneuerung

61

bei kleineren Schäden; bei erstmaliger Beschädigung

Verkehrssicherheit
Ästhetik
sonstige:

55
10

Vermeidung von Nachahmung; um weiteren Zerstörungen vorzubeugen; dem Nutzer-bedarf gerecht werden; Erzeugung von

Tolerierung der Schäden und späterer Wiederaufbau/Erneuerung

32

bei Graffiti

Geldmangel
Ästhetik
sonstige:

24
5

wenn keine Beeinträchtigung der Spielfunktion und der Verkehrssicherheit besteht; Vermeidung sofortiger erneuter Zerstörung; erzieherische/ pädagogische Gründe; abhängig von der Schadenshöhe; fehlendes Personal; keine ausreichende Planungskapazität

endgültiger Abbau

35

bei wiederholter Beschädigung

Geldmangel
Frustration
Neuplanung

21
3
11

Befürchtung weiterer Schäden
sonstige:

14
Wiederaufbaukosten stehen nicht in Relation zum Vorhandenen; Reparatur nicht mehr lohnenswert; Gerät hat sich nicht bewährt; irreparabel; bei Totalschäden; Verkehrssicherheit

sonstige Maßnahmen:

Entfernung schadhafter Geräteteile; sofortige Behelfsmaßnahmen; Ab-sperrung; vorübergehender Abbau; Strafverfolgung

Nutzungsansprüche überdenken; auf den Nutzungsdruck mehr Bezug nehmen

10. Unternehmen Sie Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Vandalismus? Wenn ja, welcher Art?

Park-Ranger
Spielplatzpatenschaften
Jugendpflege
Polizei
Schließdienst
Eintrittsgeld
Partizipation bei der Planung
Aufsicht

8
30
23
41
15
0
36
10

gesamt:

163

sonstige Angaben:

Aufsicht durch Initiativen; kommunaler Vollzugs- und Ordnungsdienst; "vandalismussichere" Materialien und Konstruktionswahl; häufige Kontrollgänge; Sozialraumteams; privater Wachdienst; Kontrolle durch Bürgerschaft

11. Welche der o.g. Maßnahmen haben sich bewährt?

Park-Ranger
Spielplatzpatenschaften
Jugendpflege
Polizei
Schließdienst
Eintrittsgeld
Partizipation bei der Planung
Aufsicht

5
19
18
23
12
1
25
9

gesamt:

112

sonstige Angaben:

Aufsicht durch Initiativen; kommunaler Vollzugs- und Ordnungsdienst; privater Wachdienst

12. Gibt es in der Umgebung der vom Vandalismus betroffenen Spielflächen Ihrer Meinung nach Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vandalismus stehen?

Bebauungstyp überwiegend:

Blockbebauung
Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser

43
2
13

Lage der Flächen überwiegend:

Wohngebiet
Mischgebiet
Bebauungsrand

29
9
11

Demographische Merkmale:

hoher Anteil an Kleinkindern
hoher Anteil an Jugendlichen
hoher Anteil an Senioren

1
44
2

hoher Ausländeranteil	29
hohe Arbeitslosigkeit	37

Angebot an Freiräumen:

viel Angebot	8
wenig Angebot	28

sonstige Angaben:

im Umfeld von Schulen; Treffpunkt hängt nicht von der Umgebung ab; in Neubaugebieten

13. Läßt sich bei den Vandalismuskvorkommen eine zeitliche Regelmäßigkeit erkennen (bezogen auf Jahreszeiten, Tageszeiten, Wochentage o.ä.)?

Frühjahr	} in Ferienzeiten	28
Sommer		41
Herbst		20
Winter		4

tagsüber	13
nachts/abends	46

am Wochenende	44
werktags	11

14. Sind schöne, naturnah und liebevoll gestaltete Spielflächen eher von Vandalismus betroffen?

	Begründung:
ja	5 häufigere Benutzung; Anziehungspunkt für Ältere
nein	40 Abhängigkeit von Nutzergruppen; höhere Akzeptanz/Wertschätzung einer Fläche durch Identifikation mit derselben (z.B. durch Partizipation bei der Planung/Ausführung); Hemmschwelle höher; nicht die Gestaltung sondern das soziale Umfeld ist ausschlaggebend

15. Wer sind die Hauptverursacher?

weiblich	1
männlich	40

6-12 Jahre	2
12-16 Jahre	39
16-20 Jahre	22
>20 Jahre	2

16. Sehen Sie in Ihrer Stadt einen Zusammenhang zwischen dem Vandalismus auf Spielflächen und einem Unterangebot an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche über 12 Jahre?

ja	38
nein	20

17. Wie schätzen Sie das Vandalismusproblem auf Spielflächen in Ihrer Stadt insgesamt ein?

großes Problem	20
mittleres Problem	36
geringes/kein Problem	5

18. Weitere Anmerkungen zum Thema:

1. Zusammenhang zwischen Vandalismus und gesellschaftlicher Entwicklung
2. Problem läßt sich durch objektplanerische Maßnahmen nur begrenzt in seinen finanziellen Auswirkungen beeinflussen
3. Vandalismusschäden sind abhängig von: Gestaltung, Lage der Anlage, Betätigungsmöglichkeiten für Jugendliche, Jahreszeit, Qualität der Spielgeräte
4. Einrichten von Arbeitsgruppen mit Personen aus verschiedenen betroffenen Ämtern
5. Zu wenig Angebote für Jugendliche, zu wenig "waghalsige" Geräte
6. Erziehung, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und soziales Umfeld beeinflussen das Verhalten der Kinder und Jugendlichen
7. Vandalismusvorkommen läßt sich nicht verallgemeinernd auf bestimmte demographische Merkmale zurückführen (z.B. Plattenbauten, Arbeitslosenanteil)
8. Finanzielle Folgen von Vandalismus sind hoch
9. Keine Bestrafungsmöglichkeit für vandalisierende Kinder unter 12 Jahren
10. Spielplätze dienen als Aufenthaltsorte von sozialen Randgruppen (Fixer, Alkoholiker,...)
11. Eine konsequente Reinigung von Spielflächen in den vergangenen Jahren hat zum Rückgang von Vandalismus beigetragen -> vandalismusbedingte Instandsetzungskosten sind von 265.000 auf 40.000 DM gesunken
12. Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, Kinder und Jugendliche am Planungs- und Umsetzungsprozess zu beteiligen; Vandalismus kann reduziert werden, bleibt dennoch nicht ganz aus
13. Vandalismusvorkommen steigt an
14. Des öfteren sind keine Zahlenangaben möglich, da keine Statistiken existieren; nach unserer Definition seien alle Plätze von Vandalismus betroffen; am geringsten betroffen sind die eingezäunten, nicht frei zugänglichen Plätze (Kits, Abenteuerspielplatz); Vandalismus ist keine regelmäßig wiederkehrende Erscheinung

Einwohnerzahl: über 500.000

Anzahl eingegangener Bögen

19

1. Wie viele kommunale Spielflächen gibt es in Ihrer Gemeinde? (Anzahl)

Spielplätze (bis 12 J.):	3841
Bolzplätze:	868
Schulspielflächen:	810
Spielflächen von Kindertagesstätten:	838
Abenteuerspielplätze:	43
Spiel- und Bolzplätze (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	150

gesamt:

6550

sonstige Angaben:

Kindererholungsheim; Jugendfreizeitanlagen; Spielparks

2. Wie viele der o.g. Spielflächen sind von Vandalismus betroffen?

Spielplätze (bis 12 J.):	2673
Bolzplätze:	442
Schulspielflächen:	309
Spielflächen von Kindertagesstätten:	171
Abenteuerspielplätze:	16
Spiel- und Bolzplätze (wurde einzeln angegeben):	0
sonstige:	142

gesamt:

3753

sonstige Angaben:

3. Welche Schäden treten wie häufig auf?

	selten	mittel	häufig	gesamt
Herumliegender Müll	0	2	22	24
Glasscherben	1	10	13	24
Schäden durch Brand	12	11	2	25
Schäden durch Einritzen, Anschnitzen	1	11	11	23
Unerlaubtes Beschriften, Bemalen, Besprühen	0	4	19	23
Demolieren von Ausstattungsgegenständen	2	18	4	24
Demontage/Diebstahl von Ausstattungsgegenständen	11	11	0	22
Beschädigung von Pflanzen	6	14	5	25
Hundekot	2	7	15	24

sonstige Angaben:

Hundevertilgung an jungen Bäumen und an Schaukeln;
Diebstahl von Pflanzen; Sperrmüll, Sondermüll, Spritzen in
Spiel-/Grünanlagen; Befahren mit Mopeds; Hunde baden in
Planschbecken

4. Welche Ausstattungsgegenstände sind besonders von Vandalismus betroffen?

Schilder	21
Fahrradständer	3
Mülleimer	22
Zäune	16
Bänke	23
Tische	15
Fallschutzplatten	2
Vegetation	14

Rutschen	7
Schaukeln	20
Sandkästen	4
Kleinkinderspielhäuser	17
Federwippen	10
Wippen	4
Karusselle	4
Sandspielgeräte	6
Wasserspielgeräte	10
Klangspiele	5

Brücken	7
Klettergerüste	11
Kletterwände	3
Trampoline	5
Seilbahnen	11
Seilzirkus	3
Reckgerüste	1

Basketballkörbe	15
Volleyballnetze	8
Skaterrampen	8
Tischtennisplatten	15

sonstige Angaben: kunststoffummantelte Drahtseile; Pavillons; Grillanlagen

5. Welche Ausstattungsgegenstände haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Schilder	0
Fahrradständer	7
Mülleimer	3
Zäune	4
Bänke	1
Tische	2
Fallschutzplatten	8
Vegetation	3

aus Beton

Rutschen	16
Schaukeln	3
Sandkästen	8
Kleinkinderspielhäuser	6
Federwippen	11
Wippen	9
Karusselle	9
Sandspielgeräte	6
Wasserspielgeräte	6
Klangspiele	2

V2A

Brücken	9
Klettergerüste	7
Kletterwände	8
Trampoline	4
Seilbahnen	10
Seilzirkus	11
Reckgerüste	14

Basketballkörbe	7
Volleyballnetze	1
Skaterrampen	3
Tischtennisplatten	8

sonstige Angaben: alle robusten Metallkonstruktionen

6. Welche Materialien sind besonders von Vandalismus betroffen?

Holz	23
Stahl	1
Beton	2
andere Metalle	3
Glasfaserkunststoffe	9
andere Kunststoffe	12
Natursteine	1
andere Naturmaterialien	4
Kautschuk	8

sonstige Angaben:

7. Welche Materialien haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Holz	0
Stahl	19
Beton	16
andere Metalle	5
Glasfaserkunststoffe	0
andere Kunststoffe	0
Natursteine	8
andere Naturmaterialien	2
Kautschuk	1

sonstige Angaben:

8. Wie hoch sind in etwa die jährlichen Instandsetzungskosten (inklusive Müllentsorgung) für Vandalismusschäden auf Spielflächen?

Was sind die Beweggründe?

9. Wie gehen Sie in den meisten Fällen mit den Schäden um?

sofortiger Wiederaufbau/Erneuerung	Verkehrssicherheit	<input type="text" value="1477"/>
<input type="text" value="16"/>	Ästhetik	<input type="text" value="2"/>
<input type="text" value="16"/>	sonstige:	<input type="text" value="dringender Bedarf"/>
bei kleineren bis mittleren Schäden		
Tolerierung der Schäden und späterer Wiederaufbau/Erneuerung	Geldmangel	<input type="text" value="13"/>
<input type="text" value="15"/>	Ästhetik	<input type="text" value="3"/>
	sonstige:	<input type="text"/>
endgültiger Abbau	Geldmangel	<input type="text" value="10"/>
<input type="text" value="16"/>	Frustration	<input type="text" value="2"/>
	Neuplanung	<input type="text" value="3"/>
	Befürchtung weiterer Schäden	<input type="text" value="6"/>
	sonstige:	<input type="text"/>

sonstige Maßnahmen:

10. Unternehmen Sie Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Vandalismus? Wenn ja, welcher Art?

Park-Ranger	8
Spielplatzpatenschaften	10
Jugendpflege	5
Polizei	15
Schließdienst	3
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	15
Aufsicht	1

gesamt:

sonstige Angaben:

11. Welche der o.g. Maßnahmen haben sich bewährt?

Park-Ranger	4
Spielplatzpatenschaften	6
Jugendpflege	4
Polizei	9
Schließdienst	3
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	7
Aufsicht	3

gesamt: 36

sonstige Angaben:

12. Gibt es in der Umgebung der vom Vandalismus betroffenen Spielflächen Ihrer Meinung nach Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vandalismus stehen?

Bebauungstyp überwiegend:

Blockbebauung	15
Einfamilienhäuser	1
Mehrfamilienhäuser	2

Lage der Flächen überwiegend:

Wohngebiet	13
Mischgebiet	6
Bebauungsrand	3

Demographische Merkmale:

hoher Anteil an Kleinkindern	0
hoher Anteil an Jugendlichen	14
hoher Anteil an Senioren	0

hoher Ausländeranteil	14
hohe Arbeitslosigkeit	14

Angebot an Freiräumen:

viel Angebot	6
wenig Angebot	17

sonstige Angaben:

13. Läßt sich bei den Vandalismuskvorkommen eine zeitliche Regelmäßigkeit erkennen (bezogen auf Jahreszeiten, Tageszeiten, Wochentage o.ä.)?

Frühjahr	10
Sommer	17
Herbst	11
Winter	2

tagsüber	2
nachts/abends	15

am Wochenende	19
werktags	4

14. Sind schöne, naturnah und liebevoll gestaltete Spielflächen eher von Vandalismus betroffen?

	Begründung:
ja	7
nein	13
	intakte, schöne Kinderspielplätze/Flächen werden mehr geachtet, da Identifikation mit der Fläche höher; höhere soziale Kontrolle durch höhere Nutzerfrequenz; Hemmschwelle ist bei ungepflegten Anlagen stark herabgesetzt; weniger Frustration, wenn mehr Möglichkeiten zum Spielen; interessante, trendgerechte Plätze werden eher respektiert und geschont; soziales Umfeld ist ausschlaggebend

15. Wer sind die Hauptverursacher?

weiblich	0
männlich	14
6-12 Jahre	0
12-16 Jahre	14
16-20 Jahre	10
>20 Jahre	2

16. Sehen Sie in Ihrer Stadt einen Zusammenhang zwischen dem Vandalismus auf Spielflächen und einem Unterangebot an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche über 12 Jahre?

ja	20
nein	3

17. Wie schätzen Sie das Vandalismusproblem auf Spielflächen in Ihrer Stadt insgesamt ein?

großes Problem	14
mittleres Problem	10
geringes/kein Problem	0

18. Weitere Anmerkungen zum Thema:

1. Vandalismus findet überall statt (in Grünbereichen, in der Nähe von Jugendfreizeiteinrichtungen; verstärkt in dicht bebauten
2. Neue Geräte sind weniger von Vandalismus betroffen
3. Durch sorgfältige Planung wäre Lösung des Vandalismusproblems möglich
4. Hundeverbiß in Sitzflächen von Spielgeräten
5. Konsequente Reinigung hat zu geringerer Zerstörung beigetragen
6. Wenig nutzbare und attraktive Spiel-/Freiräume für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im Stadtgebiet, um Frustrationen und Aggressionen auszuleben
7. ABM-Kräfte werden zur Sanierung eingesetzt
8. Vandalismus als Ergebnis von Orientierungs- und Hoffnungslosigkeit
9. Nutzergewohnheiten ändern sich hin zum aggressiven Spielen und geringerer Hemmschwelle

Gesamtauswertung

Anzahl eingegangener Bögen

204

1. Wie viele kommunale Spielflächen gibt es in Ihrer Gemeinde? (Anzahl)

Spielplätze (bis 12 J.):

0

Bolzplätze:

0

Schulspielflächen:

0

Spielflächen von Kindertagesstätten:

0

Abenteuerspielplätze:

0

Spiel- und Bolzplatz (wurde zusammen angegeben):

0

sonstige:

0

gesamt:

0

sonstige Angaben:

Kindererholungsheim; Jugendfreizeitstätten; Spielparks;
 Waldspielplätze; Jugendtreffs; Unterstände; Jugendfarm;
 Kinder- und Jugendzentren; an öffentlichen Häusern und in
 Kleingartenanlagen; Spielpunkte auf öffentlichen Plätzen, im
 Innenstadtbereich; Jugendheime; Freibäder;
 Altenbegegnungsstätte; Basketballspielmöglichkeit;
 Tischtennisanlagen; Spielstationen in Grünflächen;
 Skateeinrichtungen; Kinderwasserspielplätze; Baderspielplatz;
 Jugendspielplatz/-treff; Hockeyplatz; Bürgervereinspielfläche;
 Jugendherberge; Spielpunkte in Fußgängerzonen; Street-,
 (Beach)Volley-, Fußballfelder; Grillanlagen; Rodelberge;
 Fahrradparcours

2. Wie viele der o.g. Spielflächen sind von Vandalismus betroffen?

Spielplätze (bis 12 J.):

0

Bolzplätze:

0

Schulspielflächen:

0

Spielflächen von Kindertagesstätten:

0

Abenteuerspielplätze:

0

Spiel- und Bolzplatz (wurde zusammen angegeben):

0

sonstige:

0

gesamt:

0

sonstige Angaben:

Waldspielplätze; Jugendtreffs; Unterstände; Jugendfarm;
 Kinder- und Jugendzentren; an öffentlichen Häusern und in
 Kleingartenanlagen; Spielpunkte; Jugendheime; Freibäder;
 Altenbegegnungsstätte; Basketballspielmöglichkeit; Tisch-
 tennisanlagen; Skateeinrichtungen; Jugendspielplätze; Street-
 , Volley-, Fußballfelder; Fahrradparcours; Grillanlagen

3. Welche Schäden treten wie häufig auf?

	selten	mittel	häufig	gesamt
Herumliegender Müll	0	0	0	0
Glasscherben	0	0	0	0
Schäden durch Brand	0	0	0	0
Schäden durch Einritzen, Anschnitzen	0	0	0	0
Unerlaubtes Beschriften, Bemalen, Besprühen	0	0	0	0
Demolieren von Ausstattungsgegenständen	0	0	0	0
Demontage/Diebstahl von Ausstattungsgegenständen	0	0	0	0
Beschädigung von Pflanzen	0	0	0	0
Hundekot	0	0	0	0

sonstige Angaben:

Hundevertilgung an jungen Bäumen und an Schaukeln;
 Diebstahl von Pflanzen; Sperrmüll, Sondermüll, Spritzen in
 Spiel-/ Grünanlagen; Befahren mit Mopeds; Hunde baden in
 Plansch-becken; Töten und Klauen von Fischen aus
 Feuchtbiotopen und Teichen; Zerstören und Verschmutzen
 von Feuchtbiotopen; Zerstörung von Einfriedungen;
 Zerbeißen von Schaukelsitzen durch Hunde; Verwüstung
 von Pflanzenanlagen; Ölverschmutzungen; Drogenspritzen
 und Tabletten; böswillige Beschädigungen zum Schaden
 nachfolgender Nutzer (Ansagen von Sprossen, Lösen von
 tragenden Schraubverbindungen); Schaffen von Risiko-
 /Bruchstellen durch regelmäßige falsche Nutzung (z.B.
 Überbelastung durch Befahren mit Fahrrädern);
 unsachgemäße Nutzung von Grill- und Feuerstellen;
 Unbrauch-barmachen von Bodenbelägen (z.B. Löcher);
 Diebstahl von Spielplatzschildern; Unbrauchbarmachen von
 Spielgeräten
 (z.B Verschmutzungen, Aufwickeln von Schaukeln);
 Ablagerung von Haushaltsgegenständen; abgelagerte
 Essensreste zur Fütterung von Hunden; Beschädigung von
 befestigten Wegen und Flächen (z.B. durch Mopeds);
 Zerstörung von Zaunlatten; Katzenkot; Lockern von
 Verschraubungen; Spritzen; menschliche Exkremete;
 Randgruppen (Drogen); Zerschneiden von Sonnensegeln;
 Hausmüll und Werbeprospekte

4. Welche Ausstattungsgegenstände sind besonders von Vandalismus betroffen?

Schilder		0
Fahrradständer		0
Mülleimer		0
Zäune	Maschendrahtzaun; Holzzaun	0
Bänke		0
Tische		0
Fallschutzplatten		0
Vegetation		0
Rutschen	V2A; GFK	0
Schaukeln	Sitze beschädigt	0
Sandkästen		0
Kleinkinderspielhäuser		0
Federwippen	V2A	0
Wippen		0
Karusselle	V2A	0
Sandspielgeräte	Sandbagger und -aufzüge	0
Wasserspielgeräte	Pumpen; Wasserlaufholzrinnen	0
Klangspiele	Diebstahl	0
Brücken		0
Klettergerüste		0
Kletterwände		0
Trampoline		0
Seilbahnen	Sitze	0
Seilzirkus	Seile	0
Reckgerüste		0
Basketballkörbe	Diebstahl	0
Volleyballnetze		0
Skaterrampen		0
Tischtennisplatten	Netze aus Stahl; Betonplatte	0

sonstige Angaben:

kunststoffummantelte Drahtseile; Pavillons; Grillanlagen;
 Eisenbahn; Seile; Schutzhütten; Konstruktionsteile (Gelenke,
 bewegliche Teile); Plaste- und Abdeckkappen; GFK-Felsen;
 Hangeltaue; Pflanzeneinfassungen; Palisaden; alle Ausstat-
 tungsgegenstände sind betroffen, ist aber sehr spielplatzab-
 hängig; Grillstellen; veraltete Spielgerätemodelle;
 Eingangstore, Streetballanlagen; Kickertisch; Kunststoffseile;
 Dächer von Häusern; Pflasterbeläge; Bolzplatztore;
 Schutzhütten; Ballfangzäune/-netze; Handläufe; Geräte
 bestimmter Hersteller

5. Welche Ausstattungsgegenstände haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Schilder		0
Fahrradständer		0
Mülleimer	Modell "Legi"	0
Zäune	Stahlgitter/-matten; Stabgitterzäune	0
Bänke	aus Beton	0
Tische		0
Fallschutzplatten		0
Vegetation		0
Rutschen	Edelstahl; V2A	0
Schaukeln	Edelstahl; V2A	0
Sandkästen		0
Kleinkinderspielhäuser		0
Federwippen		0
Wippen		0
Karusselle	(Kaiser+Kühne)	0
Sandspielgeräte		0
Wasserspielgeräte		0
Klangspiele		0
Brücken		0
Klettergerüste		0
Kletterwände		0
Trampoline		0
Seilbahnen	aus Herkulesseil	0
Seilzirkus	(Corocord)	0
Reckgerüste		0
Basketballkörbe	aus Stahl; Kettennetz; (Kinderland)	0
Volleyballnetze	Kettennetze	0
Skaterrampen	Beton; Stahl	0
Tischtennisplatten	starke Steinausfüllungen; aus Beton	0

sonstige Angaben:

alle robusten Metallkonstruktionen; Bolzplatztore; Herkulesseil; festmontierte Geräte; massive Basketballkörbe; Metallgeräte; Stabgitterzäune; Findlinge; Natursteinquader; Kommunikationsecken; Selbstgebautes aus Holz; Edelstahlgeräte; Drehscheiben; Gurtsteg; Spiellandschaften; Metallbänke; einbetonierte Ausstattungsgegenstände; Spielkombinationen

6. Welche Materialien sind besonders von Vandalismus betroffen?

Holz		0
Stahl		0
Beton		0
andere Metalle		0
Glasfaserkunststoffe		0
andere Kunststoffe		0
Natursteine	Mauern; Pflaster	0
andere Naturmaterialien	Hanf-/ Kokosseile	0
Kautschuk	Schaukelsitze	0

sonstige Angaben:

Gummibeläge und Hanfseile; Zaunmaterialien (Maschendraht); Seile aus Naturmaterialien; MDF-Platten; Seile; Ketten; Plastik; Plexiglas; Recyclingstoffe; Kunstrasen; Siebdruckplatten; Zaunmaterialien

7. Welche Materialien haben sich bewährt, d.h. werden weniger beschädigt?

Holz	Hart-/Massivholz - je nach Verwendung	0
Stahl	V2A	0
Beton		0
andere Metalle	Edelstahl	0
Glasfaserkunststoffe		0
andere Kunststoffe	Recyclingmaterial	0
Natursteine	Findlinge	0
andere Naturmaterialien	Baumstämme	0
Kautschuk		0

sonstige Angaben:

(Pfosten aus) Recyclingmaterial; V2A; Siebdruckplatten; Edelstahl(blech); Harthölzer (Eiche, Robinie); Nirosta; ist abhängig vom Einsatz; Ketten; Edelkastanienholz; Stahlseile mit Ummantelung

8. Wie hoch sind in etwa die jährlichen Instandsetzungskosten (inklusive Müllentsorgung) für Vandalismusschäden auf Spielflächen?

6.000 - 1.500.000 DM

Was sind die Beweggründe?

9. Wie gehen Sie in den meisten Fällen mit den Schäden um?

sofortiger Wiederaufbau/Erneuerung

0

bei kleineren bis mittleren Schäden; bei erstmaliger Beschädigung

Verkehrssicherheit
Ästhetik
sonstige:

0
0
dringender Bedarf; Spielwerter-haltung; Vermeidung von Nachahmung; um weiteren Zerstörungen vorzubeugen; dem Nutzerbedarf gerecht werden; Erzeugung einer Hemmschwelle

Tolerierung der Schäden und späterer Wiederaufbau/Erneuerung

0

bei Graffiti

Geldmangel
Ästhetik
sonstige:

0
0
wenn keine Beeinträchtigung der Spielfunktion und der Verkehrssicherheit besteht; Vermeidung sofortiger erneuter Zerstörung; erzieherische/ pädagogische Gründe; abhängig von der Schadenshöhe; fehlendes Personal; keine ausreichende Planungskapazität; Bewußtsein fördern; Zeitmangel; abhängig von Jahreszeit u. Haushaltslage

endgültiger Abbau

0

bei wiederholter Beschädigung

Geldmangel
Frustration
Neuplanung
Befürchtung weiterer Schäden
sonstige:

0
0
0
0
Verkehrssicherheit; Wiederaufbaukosten stehen nicht in Relation zum Vorhandenen; Reparatur nicht mehr lohnenswert; Gerät hat sich nicht bewährt; irreparabel; bei Totalschäden; erzieherische Gründe

sonstige Maßnahmen:

Sicherung; teilweise Rückbau; Entfernung schadhafter Geräteteile; sofortige Behelfsmaßnahmen; vorübergehender Abbau; zeitversetzter Ersatz; Sperrung des Platzes/ Gerätes; Verstärkung der Materialien/Konstruktionen; Geräte mit Pfostenschuhen

Geldmangel; Nutzungsansprüche überdenken; auf den Nutzungsdruck mehr Bezug nehmen

10. Unternehmen Sie Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Vandalismus? Wenn ja, welcher Art?

Park-Ranger	0
Spielplatzpatenschaften	0
Jugendpflege	0
Polizei	0
Schließdienst	0
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	0
Aufsicht	0

gesamt:

sonstige Angaben:

11. Welche der o.g. Maßnahmen haben sich bewährt?

Park-Ranger	0
Spielplatzpatenschaften	0
Jugendpflege	0
Polizei	0
Schließdienst	0
Eintrittsgeld	0
Partizipation bei der Planung	0
Aufsicht	0

gesamt:

sonstige Angaben:

12. Gibt es in der Umgebung der vom Vandalismus betroffenen Spielflächen Ihrer Meinung nach Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vandalismus stehen?

Bebauungstyp überwiegend:

Blockbebauung	0
Einfamilienhäuser	0
Mehrfamilienhäuser	0

Lage der Flächen überwiegend:

Wohngebiet	0
Mischgebiet	0
Bebauungsrand	0

Demographische Merkmale:

hoher Anteil an Kleinkindern	0
hoher Anteil an Jugendlichen	0
hoher Anteil an Senioren	0

hoher Ausländeranteil	0
hohe Arbeitslosigkeit	0

Angebot an Freiräumen:

viel Angebot	0
wenig Angebot	0

sonstige Angaben:

im Einzugsbereich von Jugendherbergen und Jugendclubs; im Umfeld von Schulen; Treffpunkt hängt nicht von der Umgebung ab; in Neubaugebieten; Bildung von Jugendbanden; in Gebieten mit sozialem Wohnungsbau; örtlich wechselnde Vandalismusschwerpunkte

13. Läßt sich bei den Vandalismuskvorkommen eine zeitliche Regelmäßigkeit erkennen (bezogen auf Jahreszeiten, Tageszeiten, Wochentage o.ä.)?

Frühjahr	} in Ferienzeiten	0
Sommer		0
Herbst		0
Winter		0
tagsüber		0
nachts/abends		0
am Wochenende		0
werktags		0

14. Sind schöne, naturnah und liebevoll gestaltete Spielflächen eher von Vandalismus betroffen?

	Begründung:
ja	0 Bäume, Sträucher, Wasserspieleinrichtungen sind leichter zerstörbar; häufigere Benutzung; Anziehungspunkt für Ältere
nein	0 intakte, schöne Kinderspielplätze/Flächen werden mehr geachtet; höhere soziale Kontrolle durch höhere Nutzerfrequenz, da Identifikation mit der Fläche höher; Hemmschwelle ist bei ungepflegten Anlagen stark herabgesetzt; weniger Frustration, wenn mehr Möglichkeiten zum Spielen; interessante, trendgerechte Plätze werden eher respektiert und geschont; soziales Umfeld ist ausschlaggebend; Vandalismus ist nicht abhängig von der Gestaltung; ist abhängig von der Lage/ Umfeld bzw. Stadt/Dorf; Abhängigkeit von Nutzergruppen; höhere Akzeptanz/ Wertschätzung einer Fläche durch Identifikation mit derselben (z.B. durch Partizipation bei der Planung/Ausführung); Farbe u. Form regen zum Spielen an; Lage u. soziales Umfeld sind ausschlaggebend, nicht die Gestaltung; langweilige überalterte Spielplätze sind verstärkt betroffen -> bei Neuanlagen ist die Hemmschwelle der Zerstörung noch höher

15. Wer sind die Hauptverursacher?

weiblich	0
männlich	0
6-12 Jahre	0 0 0 0
12-16 Jahre	
16-20 Jahre	
>20 Jahre	

16. Sehen Sie in Ihrer Stadt einen Zusammenhang zwischen dem Vandalismus auf Spielflächen und einem Unterangebot an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche über 12 Jahre?

ja	0
nein	0

17. Wie schätzen Sie das Vandalismusproblem auf Spielflächen in Ihrer Stadt insgesamt ein?

großes Problem	0 0 0
mittleres Problem	
geringes/kein Problem	

18. Weitere Anmerkungen zum Thema:

1. Vandalismus findet überall statt (in Grünbereichen, in der Nähe von Jugendfreizeiteinrichtungen; verstärkt in dicht bebauten
2. Neue Geräte sind weniger von Vandalismus betroffen
3. Durch sorgfältige Planung wäre Lösung des Vandalismusproblems möglich
4. Hundeverbiß in Sitzflächen von Spielgeräten
5. Konsequente Reinigung hat zu geringerer Zerstörung beigetragen
6. Wenig nutzbare und attraktive Spiel-/Freiräume für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im Stadtgebiet, um Frustrationen und Aggressionen auszuleben
7. ABM-Kräfte werden zur Sanierung eingesetzt
8. Vandalismus als Ergebnis von Orientierungs- und Hoffnungslosigkeit
9. Nutzergewohnheiten ändern sich hin zum aggressiven Spielen und geringerer Hemmschwelle
10. Spielangebot sollte den in der Umgebung wohnenden Altersklassen gerecht werden
11. Dort, wo Spielplatzpatenschaften bestehen, gibt es so gut wie keine Vandalismusschäden
12. Engagierte Eltern und Patenschaften sind eher ein Glücksfall; Interesse verliert sich schnell (nach 2-3 Jahren)
13. Durch gezielte Geräteauswahl/Rücksprache mit Planenden und hohem Spielwert für die jeweilige Altersgruppe kann eine Verminderung der Vandalismusschäden erreicht werden
14. Herumliegender Müll, Scherben und Kot sind ein grundsätzliches Problem der Gesellschaft, dies kann von den Grünflächenämtern nicht gelöst werden.
15. Weniger Vandalismusprobleme in ländlicheren Gegenden als in der "anonymen" Stadt
16. Gewaltbereitschaft gegen Mensch und Material steigt
17. Wetzlar entwickelt Konzepte, um soziale Unterschiede zu überbrücken; Jugendliche bei Planungen einbeziehen
18. Zusammenhang zwischen Vandalismus und gesellschaftlicher Entwicklung
19. Problem läßt sich durch objektplanerische Maßnahmen nur begrenzt in finanziellen Auswirkungen beeinflussen
20. Vandalismusschäden sind abhängig von: Gestaltung, Lage der Anlage, Betätigungsmögl. für Jugendliche, Jahreszeit, Qualität der Spielgeräte
21. Einrichten von Arbeitsgruppen mit Personen aus verschiedenen betroffenen Ämtern
22. Zu wenig Angebote für Jugendliche, zu wenig "waghalsige" Geräte
23. Erziehung, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und soziales Umfeld beeinflussen das Verhalten der Kinder und Jugendlichen
24. Vandalismusvorkommen läßt sich nicht verallgemeinernd auf bestimmte demographische Merkmale zurückführen (z.B. Plattenbauten, Arbeitslosenanteil)
25. Finanzielle Folgen von Vandalismus sind hoch
26. Keine Bestrafungsmöglichkeit für vandalisierende Kinder unter 12 Jahren
27. Spielplätze dienen als Aufenthaltsorte von sozialen Randgruppen (Fixer, Alkoholiker,...)
28. Qualität der Spielgeräte ist mangelhaft, Nutzungsdruck zu hoch -> Schäden nicht ausschließlich durch Vandalismus
29. Ganzstahlkonstruktionen sind weniger gefährdet
30. Freizeitangebote für Jugendliche sind nicht ausreichend
31. Jugendliche erproben ihre Kräfte an Spielgeräten
32. Spielplätze dienen als Treffpunkt für Jugendliche
33. Aufenthaltsorte der Jugendlichen wechseln von Zeit zu Zeit
34. Graffitis stellen ein großes Problem dar
35. Mißachtung öffentlichen Eigentums verstärkt sich
36. Schwindendes Wertebewußtsein bei Jugendlichen (Schule u. Elternhaus versäumen, dies zu vermitteln)
37. Vandalismus ist abhängig vom Pflegezustand der Flächen
38. Vandalismus findet häufig im Einzugsgebiet von Schulen statt
39. Innenstadtbereiche sind besonders von Vandalismus betroffen
40. Vandalismus findet oft an sozialen Brennpunkten oder auf Flächen in Randlagen statt
41. Kinderspielplätze, die gut einsehbar sind, sind weniger von Vandalismus betroffen
42. Keine Zivilcourage der Bevölkerung -> kein Einschreiten der Bevölkerung bei der Beobachtung von Vandalismustaten
43. Viele Schäden durch Verbiß von Hunden
44. Hundekot wird nicht als Vandalismus angesehen
45. Einsatz von Polizeistreifen zur Eindämmung von Vandalismus
46. Ständiger Wiederaufbau ruft Frustration hervor und nimmt zu viel Zeit in Anspruch
47. Aufsicht durch Nachbarn hat sich bewährt
48. Des öfteren sind keine Zahlenangaben möglich, da keine Statistiken existieren; nach unserer Definition seien alle Plätze von Vandalismus betroffen; am geringsten betroffen sind die eingezäunten, nicht frei zugänglichen Plätze (Kittas, Abenteuerspielplatz); Vandalismus ist keine regelmäßig wiederkehrende Erscheinung
49. Funsportanlagen sind meistens von Vandalismus betroffen
50. Die Finanzmittel sind meistens zu knapp für den hohen Sanierungsbedarf auf den Spielflächen
51. Bei Planungen von Spielflächen werden mehr und mehr Jugendliche bzw. Jugendvertreter, sowie auch Lehrer/-innen und Elternvertretungen mit einbezogen.
52. Eine konsequente Reinigung von Spielflächen in den vergangenen Jahren hat zum Rückgang von Vandalismus beigetragen -> vandalismusbedingte Instandsetzungskosten sind von 265.000 auf 40.000 DM gesunken
53. Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, Kinder und Jugendliche am Planungs- und Umsetzungsprozess zu beteiligen; Vandalismus kann reduziert werden, bleibt dennoch nicht ganz aus
54. Vandalismusvorkommen steigt an